

Mitarbeiterbeurteilung

1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um Mitarbeiter im Rahmen eines persönlichen Gesprächs, bei dem die Arbeit des Mitarbeiters unter Verwendung eines vereinbarten Bezugssystems besprochen, überprüft und beurteilt wird, zu beurteilen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin auf Grund eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Betrieb des Unternehmens erheblich gestört, mithin keine Mitarbeiterüberprüfung durchgeführt werden kann, was erhebliche Risikofaktoren und Unsicherheiten für das Unternehmen und ggf. Kunden darstellt.

2. Wir übermitteln personenbezogene Daten an

Disponenten, Geschäftsführung, ggf. Buchhaltung.

3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für Mitarbeiterbeurteilung erhobenen Daten solange bis der Zweck erfüllt wurde, zu dem die Daten erhoben wurden, und nicht mehr erforderlich sind oder bis zum Ablauf der Frist von 3 Jahren. Ihre Daten werden auch gelöscht, wenn eine Speicherung unzulässig ist. Nach Ablauf dieser Frist werden die für dieses Verfahren erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist.